

Dezernat II – Bürgermeister Nöltner		Melanchthon Stadt Bretten 	
Vorlage zur Sitzung Gemeinderat			
Sitzungsdatum:	17.12.2019		
Verantwortlich:	60-Technik und Umwelt	Vorlagennummer:	236/2019
Umbau und Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kinderkrippe "Krabbennest" Ruit - Fassung Baubeschluss			

Beschlussantrag

Der Gemeinderat billigt die vorgelegte Entwurfsplanung für den Umbau und Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kinderkrippe „Krabbennest“ im Stadtteil Ruit und fasst den Baubeschluss.

BESCHLUSSFOLGE						
Gremium	Behandlung	Datum	Status	Ergebnis		
				J	N	E
Gemeinderat	Entscheidung	17.12.2019	Ö			

AUSWIRKUNGEN									
Kosten	1,25 Mio EUR	☐ Aufwandskonto im Ergebnishaushalt			☒ Auszahlung im Finanzhaushalt				
		☐ Maßnahme im Erfolgsplan EAB			☐ Maßnahme im Vermögensplan EAB				
Deckung durch Veranschlagung im	sowie im / in den Folgejahr / Folgejahren	☒ Haushaltjahr	17/18	über	8.200 EUR				
		☐ Wirtschaftsjahr	2019		250.000 EUR				
Nachfinanzierungsbedarf	☐ nein	2020	über	750.000 EUR		2021	über	250.000 EUR	
		ja, über- / außerplanmäßig im							
		☐ Haushaltjahr			über				
		☐ Wirtschaftsjahr			Deckung				
Einnahmen	30.000 EUR	☐ Ertragskonto im Ergebnishaushalt							
		☒ Einzahlung im Finanzhaushalt							
ISEK-Bezug	☒ nein		☐ ja, Maßnahme Nr.:						

Sachdarstellung

Nach politischer Diskussion hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 09.04.2019 einstimmig beschlossen, am grundsätzlichen Beschluss vom 22.11.2016 zum Umbau/Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kinderkrippe „Krabbennest“ Ruit am jetzigen Standort festzuhalten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungen und die Umsetzung zum Um-

bau/Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kinderkrippe „Krabbennest“ Ruit gem. Gemeinderatsbeschluss vom 22.11.2016 fortzuführen.

Auf dem Grundstück Knittlinger Str. 10a, Flst.Nr. 23/1 in Bretten Ruit soll durch die Evangelische Kirchengemeinde Rinklingen-Ruit der bestehende Kindergarten umgebaut, teilweise abgebrochen und neu errichtet werden. Die Stadt Bretten wird den Umbau des Kindergartens nach den Richtlinien der Stadt Bretten bezuschussen.

Daran angegliedert errichtet im gleichen Zug die Stadt Bretten auf dem Grundstück Flst.Nr. 812 nach dem Abbruch des bestehenden Gebäudes eine neue Kinderkrippe.

Das Kindergartengebäude und das Gebäude der Kinderkrippe sollen durch ein Foyer verbunden werden, welches gleichzeitig als Erschließung und Essbereich dienen wird.

Das mit der Planung beauftragte Architekturbüro wwz hat nun die Entwurfsplanung erstellt. Herr Stadtbaumeister Velte wird in der Sitzung die Pläne des Büros näher erläutern und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Die vom Architekten vorgelegte Kostenberechnung weist für die Maßnahme Umbau/Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kinderkrippe „Krabbennest“ Ruit Gesamtkosten von rund 1.550.000 EUR aus. Die auf die Stadt Bretten anfallenden Kosten stellen sich wie folgt dar.

Maßnahme	KG 1-7 Brutto	Finanzierungsanteil Stadt Bretten
Neubau Kinderkrippe	511.447,26 EUR	511.447,26 EUR (100%)
incl. NK 300-600		
incl. temporäre Auslagerung Kinder		
Umbau und Erweiterung Kindergarten	1.040.102,89 EUR	728.072,02 EUR (70%)
incl. NK 300-600		
incl. temporärer Auslagerung Kinder		
incl. Kosten für energetische Maßnahmen		
Gesamtkosten Brutto	1.551.550,15	1.239.519,28 EUR
	gerundet (HH-Ansatz)	1.250.000,00 EUR

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat im Haushalt Mittel für den Umbau und Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kinderkrippe „Krabbennest“ im Stadtteil Ruit wie folgt bereitgestellt.

2017/2018	8.200 EUR
2019	250.000 EUR (VE 1.000.000 EUR)
2020	750.000 EUR
2021	250.000 EUR

Die Stadt Bretten erhält für den Neubau der Kinderkrippe aus dem Investitionsprogramm des Bundes 2017 – 2020 zur Kinderbetreuungsfinanzierung eine Förderung i.H.v. 30.000 EUR (Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 16.10.2019).

Die Ausschreibung aller Gewerke soll im Frühjahr 2020 durchgeführt werden. Tatsächlicher Maßnahmenbeginn ist nach derzeitigem Stand in den Sommerferien 2020.

Zusammenfassend schlägt die Verwaltung vor, die Entwurfsplanung zu billigen und den Baubeschluss zu fassen.

gez.
Wolff
Oberbürgermeister

gez.
Nöltner
Bürgermeister